

# 1. Snookerclub Essen e. V.

## 2000



### Von nah und fern

Im Jahr 2000 hatte der Verein fast 80 Mitglieder und durch die Erfolge bei Turnieren und in den verschiedenen Ligen entwickelte sich der Verein zu einer wahren Kaderschmiede. Durch die guten Trainingsmöglichkeiten und die gute Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung des „Snookers“, die gute Mitgliedskonditionen ermöglichte, lockte der Verein nicht nur Spieler und Spielerinnen aus der Nähe, also aus Essen an, sondern mehr als 60% der Mitglieder nahmen längere Anfahrten in Kauf. Bis heute liegt der Anteil an Mitgliedern die aus der „Ferne“ kommen bei rund 35%.

Nachdem die Saison 1998/1999 mit dem Aufstieg endete, ging es also nun in der 1. Bundesliga weiter. Welche Gegner dort auf die Mannschaft warteten kann man der nachfolgenden Tabelle entnehmen. Weitere Angaben sind leider nicht möglich.

Die Abschlusstabelle der 1. Bundesliga 1999/2000

Platz	Mannschaft
1.	SC Breakers Rüsselsheim
2.	SBC Bielefeld
3.	1. SC Essen
4.	SC Hamburg
5.	PSC Kaufbeuren
6.	PSV Duisburg
7.	1. Berliner SV
8.	PBC Wiedenbrück
9.	SC Mechernich
10.	1. DSC Hannover
11.	PBC Minden
12.	1. BC Landsberg

## Essens Queue-Asse deklassieren den Meister

### 7:2-Sieg über Duisburg - BSV punktet in Rheine

**ESSENER WESTEN. Einen Überraschungs-Erfolg feierte der 1. Snooker-Club Essen über den deutschen Meister aus Duisburg. Mit dem 7:2-Sieg klettert der Aufsteiger auf den fünften Platz.**

Nach der Vereinigung der beiden Billardverbände 1998 mussten die Essen-Westler im vergangenen Jahr in der 2. Liga starten. Auf Anhieb gelang der Aufstieg. Mit Spannung erwartet wurde das Wiedersehen mit Thomas Hein, der einst für den 1. SC spielte. Doch der Top-Spieler trat nicht an. Ebenso wenig Miro Popovic auf Essener Seite, der ohne Angabe von Gründen den Verein verlassen hat.

Doch auch ohne ihren einsti-

gen Ausnahme-Spieler strotzten die Essener vor Selbstbewusstsein. „Diese Begegnung müssen wir für uns entscheiden“, gab Jacob Stacha vor dem Spiel die Parole aus.

Nachdem Frank Möres die erste Partie in gewohnt defensiver Manier gewann, erhöhte Stacha für den 1. SC auf 2:0.

#### Snooker & Billard

Kurt Stock holte trotz eines Hensenschusses zwei Siege und erhöhte zum 4:2.

Das vorentscheidende 5:2 erzielte Jacob Stacha: Mit einer glänzenden Aufnahme von 62 Punkten entnervte Stacha seinen Gegner Thomas „Hacke“ Beil. „Mit einem so deutlichen Sieg hatten wir nicht gerech-

net“, erklärte Stacha nach dem 7:2. Der 1. SC belegt nach fünf Spieltagen Platz fünf in der 1. Bundesliga und bleibt somit auf Tuchfühlung zur Spitze.

● Klar mit 12:4 gewann der Billard-Sport-Verein '98 in Rheine seine Partie in der Rhein-Ruhr-Billard-Liga. Die Frohnhauser setzten sich erst nach der Halbzeit (4:4) deutlich ab. Mit einem Spiel weniger als die beiden Führenden belegt der BSV Platz drei.

Einen unerwarteten Punktverlust musste die 2. Mannschaft des BSV '98 in der Landesliga hinnehmen. Die Frohnhauser verschenkten den Sieg und spielten nur 8:8 gegen den 1. PBC Marl. Der ansonsten sichere Halt der Mannschaft, Sascha Schroth, verlor überraschend seine beiden Partien. **os**

# 1. Snookerclub Essen e. V.

## 2000



Nur zwei Berichte sind überliefert. Der Erste aus der WAZ ohne Datumsangabe auf der Seite zuvor und der Bericht von Peter Krüger (damals Pressewart des 1. SC Essen). Wie, und ob überhaupt, der Artikel veröffentlicht wurde ist unbekannt.

### Deutscher Meister im Snooker unterlag dem 1. SC Essen

Am letzten Wochenende fand wieder einmal ein mit Spannung erwartetes und geladenes Spiel zwischen den Duisburgern, die ja im vergangenen Jahr Deutscher Meister im Snooker geworden sind, statt. Einer der Topspieler, Thomas Hein, war nicht mit am Start. Die Mannschaftsaustellung der Duisburger war aber mit den Spielern Thomas "Hacke" Beil, Andreas Veldkamp und Klaus Niers durchaus gut besetzt. Die Essener, die es sich zum Ziel gesetzt haben, den Deutschen Meister an diesem Spieltag zu schlagen, schienen gelassen dieser Begegnung entgegenzusehen. Die Besetzung Jacob Stacha, Kurt Stock und Martin Mörrer sprach für sich. Wir erinnern uns an Kurt Stock, der ja auch schon in Bochum mit einer gelassenen 116 glänzte. Jacob Stacha: "Diese Begegnung müssen wir für uns entscheiden! Wir werden alles geben, um auch diesen Spieltag mit einem Sieg zu beenden." Diese Aussage war klar und zeigte den verbissenen Siegeswillen der Essener Topfavoriten auf die ersten Rangplätze in der 1 Bundesliga. Gespielt wurde im Bundesliga üblichen Round Robin Modus. Die ersten Paarungen lauteten Mörrer gegen Beil, Stacha gegen Niers und Veldkamp gegen Stock. Während auf dem ersten Tisch die Partie Mörrer in gewohnter defensiver Manier, seitens des Esseners Mörrer, seinen gewohnten Lauf ging, dem auch an diesem Tag Thomas Beil nichts entgegenzusetzen hatte, schien das Ergebnis dieser Partie schon im Vorfeld festzustehen. Das erste und zweite Fram ging, nach einem Neven aufreibenden hin und her an Mörrer. Beim Stand von 2:0 für die Essener, konnte Thomas Beil noch einmal auf 2:1 verkürzen, nachdem er seine Taktik etwas änderte, aber das entscheidende 3:1 folgte prompt darauf, und der Sieg ging an den Essener. Auf dem Nebentisch ging die Partie zwischen Jacob Stacha und Klaus Niers inzwischen schleppend voran. Der Duisburger K. Niers schien an diesem Tage nicht in Höchstform zu sein und hatte zusehends Mühe in sein Spiel zu finden. Jacob Stacha, der erfahrene Essener Spieler, konnte auch diese Partie für sich entscheiden und beim Stand von 2:1, nachdem Klaus Niers eine entscheidene braune Kugel verschoss, die Partie mit 3:1 für die Essener entscheiden. Kurt Stock hatte im ersten Frame so seine Mühe ins Spiel zu finden. Andreas Feldkamp: "Kurt scheint heute etwas nervös zu sein!" Dabei hatte Kurt sich in den Tagen davor einen bösen "Hexenschuss" zugezogen, was ihn etwas am Spiel hinderte. Diese anfängliche Schwäche schien sich aber ins Nichts aufzulösen. Mit einem Break von 72 und einigen glänzenden Pots fand auch diese Partie ihr Ende mit einem Stand von 3:1. Andreas Feldkamp: "So kenne ich Kurt! Er bleibt immer gefährlich mit seinem Spiel." Die Essener waren nun schon in der ersten Runde mit 3:0 Spielen in Führung gegangen, was die Duisburger nun in Zugzwang versetzte. Auf dem ersten Tisch fand nun die Partie Mörrer gegen Veldkamp statt. Veldkamp fand wieder zu neuer Sicherheit und gewann mit Breaks von 67, 37, 32, die alle in den entscheidenden Phasen fielen klar die Partie mit 3:1. Kurt Stock tat es sich gegen Klaus Niers etwas schwerer. Klaus versuchte diese Partie "save" zu halten, was ihm auch oft gelang. Dennoch konnte sich Kurt Stock letztendlich mit 3:2 durchsetzen. Auf dem mittleren Tisch spielte sich inzwischen ein Drama ab, in der Partie zwischen Stacha und Beil. Beil, der ja als durchaus starker Spieler gilt, legte einige Pots hin, mit denen Jacob Stacha nicht rechnete. Beim Stand von letztendlich 2:2 ging er mit 59 Punkten in Führung. Auf dem Tisch verblieben noch 62 Punkte. Ich einer glänzenden Aufnahme, die noch lange für Gesprächsstoff sorgen wird, schoss Jacob Stacha dann die Partie mit einer Clearance aus!!! Nach einem lang anhaltenden Beifall, den sich Jacob Stacha mit diesem unter starkem Druck gespielten Break redlich verdient hatte, stand es für die Essener 5:1 Spiele!!! Auch wenn der Sieg im nächsten Satz noch einmal mit 3:0 gegen Mörrer an Klaus Niers ging, war nichts mehr zu machen. Die Essener spielten an diesem Tag sehr stark auf und der Stand lautete, am Ende des Spieltages, 7:2 Spiele! Die Duisburger hatten sicherlich mehr erwartet, was sich aber letztendlich nicht erreichen ließ. Jacob Stacha: "Mit einem so deutlichen Sieg hatten wir nicht gerechnet! Ich freue mich über diesen klaren Sieg!" Nach diesem Spieltag steht einem Vormarsch der Essener in die ersten Ränge nichts mehr im Wege! Wir erwarten auch die nächsten Spiele mit Spannung.

Peter Krüger

# 1. Snookerclub Essen e. V.



## 2000

In der 2. Bundesliga Nord spielte die zweite Mannschaft ebenso erfolgreich. Am Ende reichte es dort sogar zum zweiten Platz. Welche Mitglieder in den verschiedenen Mannschaften gespielt haben, ist leider nicht mehr nachzuvollziehen.

Die dritte und vierte Mannschaft tummelte sich in der Westfalenliga A. Hiervon wurde eine Einzelrangliste geführt, so dass genau zu sehen ist, wer wo gespielt hat. Weiterhin gab es eine fünfte Mannschaft. Da diese Mannschaft aber an den Play-Off Spielen der Oberliga teilnahm, liegt die Vermutung nahe, dass sie in der Oberliga gespielt hat. Wieso aber die fünfte Mannschaft vor der dritten und vierten gespielt hat, ist nicht zu erklären.

Es folgen nun die Tabelle der 2. Bundesliga Nord und der Westfalenliga A, sowie ein Bericht über die eben genannte Play-Off Runde. Im Anschluss daran gibt es noch die zuvor erwähnte Einzelrangliste aus der hervorgeht, welches Mitglied welchen Rang erreicht hat. Die Spieler der anderen Vereine sind nicht mit aufgeführt.

Die Abschlusstabelle der 2. Bundesliga Nord 1999/2000

Platz	Mannschaft	G.	U.	V.	Punkte	Diff.	Partien
1.	SC Doubletouch Duisburg	9	0	1	18	+42	66:24
2.	1. SC Essen 2	8	0	2	16	+34	62:28
3.	SC Hofgeismar	7	0	3	14	+18	54:36
4.	RSC Gifhorn	5	0	5	10	+2	46:44
5.	1. SC Dortmund	5	0	5	10	-2	44:46
6.	BC 1921 Elversberg	5	0	5	10	-4	43:47
7.	Black Ball Bochum	5	0	5	10	-8	41:49
8.	1. DSC Hannover	4	0	6	8	-4	43:47
9.	BV Pool Moers	4	0	6	8	-12	39:51
10.	Schöneberger SV	3	0	7	6	-12	39:51
11.	PBC Kempen	0	0	10	0	-54	18:72

# 1. Snookerclub Essen e. V.

## 2000



Die Abschlusstabelle der Westfalenliga A 1999/2000

Platz	Mannschaft	G.	U.	V.	Punkte	Diff.	Partien
1.	SCD Duisburg 2	8	1	1	17	+54	99:45
2.	BC Oberhausen	6	2	2	14	+38	88:50
3.	PBC Gut Stoß Leithe	5	1	4	11	+12	74:62
4.	1. SC Essen 3	4	1	5	9	-7	67:74
5.	1. SC Dortmund 2	3	2	5	8	-24	59:83
6.	1. SC Essen 4	0	1	9	1	-63	30:93

Im Vereinsheim des 1. SBC Bielefeld fanden in der Saison 1999/2000 die Play-Off Spiele der Oberliga statt. In der Vorrunde kam es zu den Begegnungen SC Doubletouch Duisburg gegen 1. SBC Bielefeld und 1. SC Essen gegen BC Oberhausen. Bielefeld verlor in einer spannenden Partie mit 6:8 und Essen verlor gegen Oberhausen mit 6:9. Dabei war vor allem der stärkste Spieler vom 1. SC Essen, Cem Türkoglu, durch eine Knieverletzung gehandicapt und die übrigen Spieler konnten die Niederlagen von Cem nicht kompensieren. Im Spiel um Platz drei kam es dann zu einem wahren Snookerkrimi. Nach den normalen Spielen stand es 8:8 und so musste ein Shoot-Out das Endergebnis bringen. Dabei trat der Bielefelder Sascha Stein gegen Christoph Danne an. Die einzige Rote versenkte Sascha und holte sich dazu die Grüne, aber er verschoss Gelb und Christoph versenkte Gelb, Grün, Braun, Blau und Pink und bescherte dem 1. SC Essen den dritten Platz.

Im Finale siegte dann der SC Double Touch Duisburg mit 10:5 gegen den BC Oberhausen und nahm dann den vielumjubelten neuen Wanderpokal des Billard Verbandes Westfalen in Empfang. Auch Cem Türkoglu freute sich über seinen Pokal für den besten Einzelspieler der Saison 1999/2000.

# 1. Snookerclub Essen e. V.

## 2000



Einzelrangliste Saison 1999 / 2000												
Pl.	Name	Verein	High Break	Frames			Diff.	Partien			%	Spiele
1.	Türkoglu	1. SC Essen 5	32	32	:	5	27	16	:	0	100,00	16
8.	Broede	1. SC Essen 3		21	:	11	10	10	:	4	71,43	14
13.	Danne	1. SC Essen 5		17	:	8	9	8	:	2	80,00	10
18.	Gaebler	1. SC Essen 5	36	18	:	14	4	7	:	5	58,33	12
20.	Schmidt	1. SC Essen 3		20	:	22	-2	7	:	10	41,18	17
21.	Hartmann	1. SC Essen 3		13	:	8	5	6	:	2	75,00	8
24.	Stahlschmidt	1. SC Essen 4		13	:	14	-1	5	:	7	41,67	12
29.	Kelch	1. SC Essen 5		8	:	7	1	4	:	3	57,14	7
38.	Plass	1. SC Essen 3		6	:	19	-13	3	:	9	25,00	12
41.	Flug	1. SC Essen 3		4	:	5	-1	2	:	2	50,00	4
43.	Manz	1. SC Essen 3		4	:	7	-3	2	:	3	40,00	5
49.	Schumacher	1. SC Essen 4		6	:	24	-18	2	:	12	14,29	14
50.	Hams	1. SC Essen 4		9	:	27	-18	2	:	13	13,33	15
57.	Czech	1. SC Essen 4		2	:	20	-18	0	:	10	0,00	10
58.	Bülten, Björn	1. SC Essen 5		1	:	6	-5	0	:	3	0,00	3
60.	Kißling	1. SC Essen 4		0	:	4	-4	0	:	2	0,00	2
62.	Bülten, René	1. SC Essen 4		0	:	2	-2	0	:	1	0,00	1

Im Übrigen findet man in dieser Liste auch noch drei Mitglieder, die auch noch im Jahr 2021 Mitglied im Verein sind. Das ist neben Andreas Broede auf Platz acht noch Christoph Danne auf Platz dreizehn und Martin Plass auf Platz achtunddreißig.

# 1. Snookerclub Essen e. V.

## 2000



Über die Westfalenmeisterschaften der Damen, Herren und der Teams gibt es keinerlei Berichte, doch immerhin die Abschlusstabellen. Hervorzuheben ist der dritte Platz von Uwe Pallasch und der Gewinn des Titels im Teampokal. Bei den Damen spielte niemand vom 1. SC Essen mit. Alle übrigen Informationen können aus den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

<b>Herren Einzel, Samstag, 29.04.00</b>			
1.	NIERS	Klaus	PSV Duisburg
2.	HÜLSMANN	Marco	1. SBC Bielefeld
3.	PALLASCH	Uwe	1. SC Essen
4.	VELDKAMP	Andreas	PSV Duisburg
5./6.	POPOVIC	Miro	PBV RR
5./6.	STACHA	Jakob	1. SC Essen
7./8.	DEUTSCHMANN	Michael	SC Doubletouch
7./8.	MÖRES	Martin	1. SC Essen
9./12.	BEIL	Thomas	PSV Duisburg
9./12.	GEITER	Gunnar	1. SC Essen
9./12.	KELLY	Eddie	1. SBC Bielefeld
9./12.	TERJUNG	Lars	SC Doubletouch
13./14.	GAEBLER	Marc	1. SC Essen
13./14.	SMOLKA	Dietmar	SC Doubletouch

<b>Pokal Mannschaft, Sonntag, 30.04.00</b>		
1.	1. SC Essen	(Geiter, Möres, Stacha, Türkoglu)
2.	SC Doubletouch	(Deutschmann, Smolka, Terjung)
3.	Black Ball Bochum 1	(Böhlkau, Mette, Petzold, Röser)
4.	Black Ball Bochum 2	(Balzat, Kraschinski, Vogt)
5./6.	BC Oberhausen 2	(Karasch, Neis, Saborowski)
5./6.	PBC Gut Stoß Leithe	(Henke, Hurnicki, Schneider)

<b>Damen Einzel, Montag, 01.05.00</b>			
1.	KAMPMANN	Yvonne	BC Oberhausen
2.	HAGE	Petra	SC Doubletouch
3.	STÜRTZER	Natali	BV Grafschafter Moers
4.	SCHMIDT	Daniela	SC Doubletouch
5.	WALZACK	Manuela	BC Oberhausen

# 1. Snookerclub Essen e. V.

## 2000



Gerne würde der Chronist an dieser Stelle noch einen ausführlichen Bericht über die Deutschen Meisterschaften niederschreiben, doch leider ist darüber nicht viel überliefert. Sicher ist nur, dass Kurt Stock vom 1. SC Essen den zweiten Platz erreichte. Im Finale unterlag er Mike Henson mit 4:1.

Stattdessen die Ergebnisse der Snooker-Weltmeisterschaften des Jahres 2000.



Mark Willams (li.) feierte seinen ersten Weltmeistertitel. Er schlug im Finale Matthew Stevens (re.) mit 18:16, während der Titelverteidiger Stephen Hendry bereits in der ersten Runde gegen Stuart Bingham verlor.



Im gleichen Jahr gewann Matthew Stevens dann aber doch noch einen Titel. Im Masters-Finale setzte er sich gegen Ken Doherty mit 10:8 durch.



Bei den Damen konnte sich Kelly Fischer (li.) im Finale gegen Karen Corr (re.) mit 4:2 durchsetzen.



# 1. Snookerclub Essen e. V.

## 2000



Hier noch ein Bericht über zwei Erfolge von Kurt Stock bei Turnieren in Hannover. Der Artikel stammt aus der WAZ vom 9. März 2000.

## Stock schlägt zweimal den Queue-Meister

### Doppel-Sieg bei Turnier in Hannover

**ESSENER WESTEN.** Kurt Stock vom 1. SC Essen hat die beiden Snooker-Turniere in Hannover gewonnen. Zweimal schaltete er dabei Deutschlands Nummer eins im Riesensnooker, Lasse Münstermann, aus.

Selbst eine Autopanne hielt Kurt Stock nicht davon ab, an den Snooker-Turnieren in Hannover teilzunehmen. Noch vor Antritt der Reise streifte die Lichtmaschine seines Autos. Stocks Chef half dem Riesensnooker-Spieler aus der Klemme und lieh ihm ein Fahrzeug.

Beim ersten Turnier fegte Kurt Stock bereits in der Vorrunde den Deutschen Meister Lasse Münstermann vom

Tisch. Im Endspiel setzte er sich dann mit 3:0 gegen den Duisburger Thomas Bell durch.

Erst im Halbfinale des zweiten Turniers traf Stock ein zweites Mal auf Deutschlands Spitzenspieler. Auch diesmal hatte Münstermann das Nachsehen. Das Endspiel gewann Stock dann gegen den Hannoveraner

---

### Snooker

---

Lokal-Matador Martin Gwosz mit 3:2.

Insgesamt vier Essener Spieler nahmen an beiden Turnieren teil. Der erst 17-jährige Mark Gaebler schied jeweils in den Vorrunden aus. Ulrich Bohle erreichte zumindest einmal das Achtelfinale. Essens Spitzenspieler Jacob Stacha

holte einen 3. Platz und schied beim 2. Turnier erst im Viertelfinale aus.

● Der Billard-Sport-Verein '98 aus Frohnhausen gewann sein Heimspiel in der Rhein-Ruhr-Liga mit 10:6 gegen den 1. PBC Münster. Durchweg alle Einzelspiele standen auf des Messers Schneide. So gewann Armin Arabi eines seiner Spiele denkbar knapp mit 100: 94. Nach dem 15. Spieltag stehen die Frohnhauser bei einem Spiel weniger auf dem 3. Platz der Tabelle.

Die eine Liga tiefer spielende 2. Mannschaft des BSV Essen gewann erwartungsgemäß ihre Partie gegen den PBC Rheine klar mit 13:3 und bleibt Tabellenzweiter. Der Rückstand zur Spitze beträgt allerdings schon sechs Punkte.